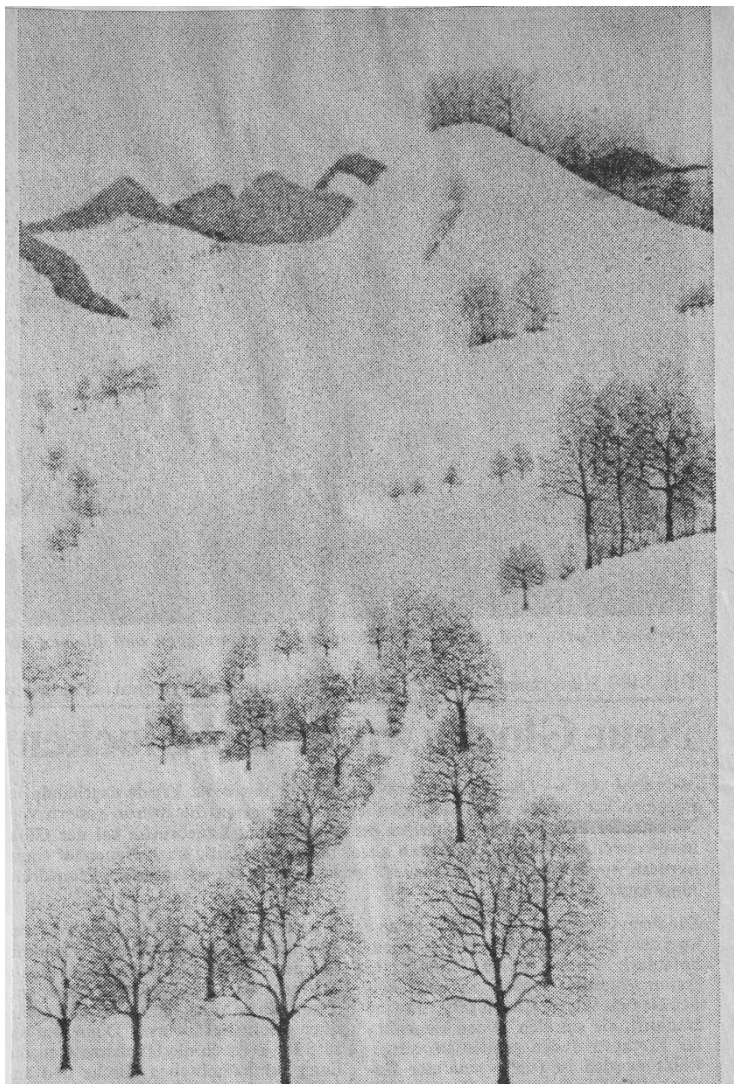


Franz Keller (1923-1996) – Atelierausstellung in Beinwil am See – Titel: «Bäume für die Menschen». 1980



Atelier-Ausstellung Franz Keller in Beinwil am See

Bäume für die Menschen

h. In seinem Atelier an der Rankstrasse 33 in Beinwil am See hat der Aargauer Maler Franz Keller eine Atelier-Ausstellung eingerichtet, die in sehr persönlicher und sympathischer Art Zeugnis ablegt vom Schaffen Kellers in den vergangenen 12 Monaten. Pendelte Keller in früheren Jahren zwischen Wahlheimat Südfrankreich und «Zuhause» in Beinwil hin und her, so blieb er nun für einmal seiner Seetaler Heimat treu und arbeitete im lustigen Holzhaus mit Blick auf den Hallwilersee die vielen in Skizzen und Gedanken bereitliegenden Motive auf. Es sind ebenso südlich geprägte Landschaften wie auch topographisch hier herum einzuordnende Darstellungen, wobei von Anfang an klar ist, dass die Landschaft für Keller immer nur Empfindungs- und Farbcharakter bestimmt, nicht aber in direktem Sinn die äussere Erscheinung beeinflusst. Kahle, verästelte Bäume unterschiedlicher Statur und Grösse, einzeln, in Gruppen oder zu Waldstreifen vereinigt, sind seit Jahren Charakteristikum für Franz Keller und sie sind es immer noch, auch in dieser Ausstellung, abgesehen von einigen sehr weit vorangetriebenen Aquarellen, die sich auf den sphärischen Eindruck be-

schränken, ohne Akzentuierung durch vertikale Baumgruppen.

Auch die wenigen weiss blühenden, äusserst malerisch dargestellten Bäume und Baumkronen werden die Dominanz des Baum-Symbols nicht verdrängen; neu in dieser Rückblende auf die Entwicklung 1979/80 ist jedoch das Aquarell als solches. Jahrelang hatte Keller nach einer Papierqualität gesucht, die ihm fürs Aquarellieren entsprochen hätte; die jetzige Materialkonsistenz lässt nun das angestrebte Ziel einer Wasserfarben-Lasurtechnik in faszinierender Art und Weise zu. Farbschatten feinsten Natur lassen sich zu einer transparenten Schattierung zusammenfügen oder auch farbkraftiger zu einer konstruktiven Landschaftsgestaltung verwenden. Auf diesen sphärischen oder malerischen Farbgrund setzt Keller dann in «klassischer» Manier seine als Symbol für den Menschen gedachten Bäume.

Die Atelier-Ausstellung dauert bis zum 18. Mai; Franz Keller freut sich über jeden Besucher, der an irgendeinem Tag, zwischen 14 und 18 Uhr respektive 20 und 22 Uhr, den Weg zu ihm nach Beinwil findet.